

Eingang bei FB 01
16. Jan. 2015



Markus Mohr und Mara Müller – Postfach 50 03 21 – 52087 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp
-Rathaus-
52058 Aachen

AfD im Rat der Stadt Aachen

Markus Mohr und Mara Müller
AfD-Gruppe Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Pauli-Str. 1
52062 Aachen

16.01.2015

Anfrage: Kosten (-entwicklung) für die Stadt Aachen bei der U3-Betreuung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bund, Länder und Kommunen setzen massiv finanzielle Mittel ein, um die politisch gewollte (Teil-) Verstaatlichung der Kindererziehung voranzutreiben. Folgerichtig gibt es seit 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder vom vollendeten ersten bis zum dritten Lebensjahr (U3). Bereits im Tagesbetreuungsausbaugesetz des Bundes aus dem Jahr 2005 ist der Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für die unter dreijährigen Kinder als Aufgabe der Kommunen verankert worden.

Der Bund beteiligt sich mit einem Drittel an den Investitions- und Betriebskosten für den U3-Ausbau, zwei Drittel werden von Ländern und Kommunen getragen. Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen U3-Platz werden in Nordrhein-Westfalen über eine Milliarde Euro für die finanzielle Förderung bereitgestellt.

Der Bund stellte dem Land Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2008 bis 2014 insgesamt rund 608 Millionen Euro für den investiven Ausbau zur Verfügung. NRW steuert seit Sommer 2010 Investitionsmitteln in Höhe von insgesamt 440 Millionen Euro hinzu. Darüber hinaus unterstützt NRW mit einem Belastungsausgleich die kommunalen Jugendämter dauerhaft bei den Betriebskosten und bei weiteren Investitionen für U3-Plätze. Bis Ende 2014 wurden rund 488 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Aachen baut ihr Angebot - vor allem im U3-Bereich - massiv aus und stellt dafür über 20 Millionen Euro zur Verfügung. Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen laufen im ge-



samten Stadtgebiet, um bis 2017 eine U3-Betreuungsquote von 50 Prozent anbieten zu können. Langfristig wird eine Quote von 70 Prozent angestrebt.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele städtische Kindertageseinrichtungen mit U3-Betreuung gibt es in Aachen? Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Unterbringungsplätzen der Kinder und des Personals (Voll- und Teilzeit)? Wie viele Erzieherinnen und wie viele Erzieher sind mit der Kinderbetreuung beauftragt? Wie viele der betreuenden Frauen/Männer sind selbst Mutter/Vater?
2. Wie entwickelte sich im Zeitraum von 2005 bis 2014 die Finanzierung der Kindertagesstätten in Aachen nach den jeweiligen Anteilen Bund, Land, Kommune, Eltern (Bitte um jährliche Darstellung der Gesamtsummen und der jeweiligen prozentualen Anteile)?
3. Wie hoch sind die bisher getätigten Kosten für den Zeitraum 2005-2014 in absoluten Zahlen? Auflistung sämtlicher Kosten für bisher getätigte Investitionen, aufgeschlüsselt nach Zuschüssen durch Bund/Land/Kommune (jährliche Aufschlüsselung sowie um die Darstellung der jeweiligen Gesamtsummen und der Summe/Kind)? Aufzählung verbliebener Nettokosten für die Stadt nach Abzug aller Zuschüsse, gegliedert nach Einzeljahren für den Zeitraum von 2005 bis 2014.
4. Welche städtischen Investitionen sind für die nächsten Jahre konkret geplant?
5. Wie entwickelten sich die Personal-, Sach- und Betriebskosten im Zeitraum von 2005-2014 in den Kindertageseinrichtungen mit U3-Betreuung? Mit der Bitte um jährliche Darstellung nach Kostenart, Gesamtsumme und der jeweiligen prozentualen Anteile.
6. In welchem Umfang beteiligt sich die Stadt Aachen seit 2005 an der Finanzierung von Elternbeiträgen? Mit der Bitte um jährliche Darstellung.
7. Was sind die häufigsten Gründe dafür, dass Eltern auf die Beteiligung der Stadt an der Finanzierung des Kita-Besuches ihrer Kinder angewiesen sind?



8. Wie hoch sind die Durchschnittskosten für die Stadt Aachen je U3-Kind, also nach Abzug der Zuschüsse von Bund und Land. Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Jahren des Zeitraums von 2005 bis 2014.
9. Wie viele Kinder wurden den Kitas erstmals zugeführt im Alter von unter 6 Monaten, 6-9 Monaten, 9-12 Monaten, 12-18 Monaten, 18-24 Monaten und 24-36 Monaten? Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach den einzelnen genannten Altersgruppen für die Jahre 2005 bis 2014.
10. Wie viele Kinder werden in Aachener Kitas aktuell betreut, im Alter von unter 6 Monaten, 6-9 Monaten, 9-12 Monaten, 12-18 Monaten, 18-24 Monaten und 24-36 Monaten?
11. Wie viele alleinerziehende Frauen und Männer gibt es aktuell in Aachen?
12. Wie viele alleinerziehende und Sozialtransfer beziehende Frauen und Männer gibt es aktuell in Aachen?
13. Wie viele alleinerziehende und Sozialtransfer beziehende Frauen und Männer haben ihr Kind/ihre Kinder aktuell in eine Kita abgegeben? Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach U3 und U7.
14. Wie viele Anfragen nach U3-Betreuungsplätzen werden für 2015 und 2016 erwartet?
15. Wie viele Anfragen nach U3-Betreuungsplätzen wären nach Ansicht der Verwaltung zu erwarten, wenn die Einkommensfreigrenze auf 18.500 Euro abgesenkt wird.
16. Wie viele Anfragen nach U3-Betreuungsplätzen wären nach Ansicht der Verwaltung zu erwarten, wenn die Einkommensfreigrenze auf 18.500 Euro abgesenkt und die Beiträge zugleich in allen Einkommensstufen um 25 Prozent erhöht werden?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Mara Müller



Für die Ratgruppe

Markus Mohr